Objekt:	Abdera
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18237439

Beschreibung

Schrötlingsrisse. - Die Buchstaben ΠΑΓ auf der Münzvorderseite stehen nach May (1966) für einen abgekürzten Beamtennamen. Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigt die von May aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.
Vorderseite: Greif mit aufgerichteten Federflügeln nach l. hockend. Die l. Vorderpfote ist erhoben. Im l. F. unten eine Schildkröte in der Aufsicht.
Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, die Viertel sind gefüllt.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.64 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	475-450 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Pag
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 49 Nr. 27,1 (dieses Stück, ca. 512-478 v. Chr.).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 108 Nr. 99 a Taf. 7 (dieses Stück, Periode III, Gruppe XLIV, ca. 492-473/470 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 107-111 (475-450 v. Chr.)..